

Intertextualität

Eine Einführung

Bearbeitet von
Professorin Dr. Frauke Berndt, Dr. Lily Tonger-Erk

1. Auflage 2013. Taschenbuch. 292 S. Paperback
ISBN 978 3 503 13758 9
Format (B x L): 14,4 x 21 cm
Gewicht: 380 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Literaturwissenschaft: Allgemeines > Literaturtheorie: Poetik und Literaturästhetik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

GRUNDLAGEN DER GERMANISTIK

Herausgegeben von Christine Lubkoll, Ulrich Schmitz,
Martina Wagner-Egelhaaf und Klaus-Peter Wegera

Intertextualität

Eine Einführung

von

Frauke Berndt

und

Lily Tonger-Erk

mit einer Auswahlbibliographie von

Sebastian Meixner

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 13758 9

ISBN 978 3 503 13758 9

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2013
www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Druck und Bindung: Danuvia Druckhaus, Neuburg a. d. Donau

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
2. Grundlagen	17
2.1. Dialogizität (Michail Bachtin)	17
2.2. Von der Dialogizität zur Intertextualität (Julia Kristeva)	34
2.3. Metaphorologie	48
2.3.1. Textgewebe und Echokammer (Roland Barthes)	49
2.3.2. Aufpfropfung (Jacques Derrida)	55
3. Einflussforschung	63
3.1. Quellen- und Einflussforschung	63
3.2. Einfluss und Abwehr (Harold Bloom)	68
3.3. Writing Back	79
3.3.1. Feministische und gendertheoretische Zugänge	80
3.3.2. Postkolonialistische Zugänge	90
4. Typologien	99
4.1. Der Text als Syllepse (Michael Riffaterre)	100
4.2. Der Text als Palimpsest (Gérard Genette)	111
4.3. Der Text als Mnemotechnik (Renate Lachmann)	132
4.4. Einzeltext- und Systemreferenz (Ulrich Broich/Manfred Pfister)	145
5. Intermedialität	157
5.1. Von der Intertextualität zur Intermedialität	158
5.2. Text und Bild	162
5.3. Text und Film	176
5.4. Text und Musik	188
5.5. Text und Text	202
5.5.1. Analoge Bezüge	203
5.5.2. Digitale Bezüge	210
5.6. Transmedialität	223
6. Text und Kontext	229
6.1. Verhandlungen (Stephen Greenblatt)	231
6.2. Archivanalyse (Moritz Baßler)	236
6.3. Crossmappings (Elisabeth Bronfen)	242
6.4. Interdiskursanalyse (Jürgen Link)	248
Forschungsliteratur	257
Abbildungsverzeichnis	285
Personenregister	287